

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lohmen am **11.12.2017** um 19:00 Uhr in der Dorfbegegnungsstätte „Alter Tanzsaal“ Lohmen, Dorfstraße 23

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dikau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen. Er begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder, Frau Schwarz vom Amt Güstrow-Land, alle anwesenden Gäste und den Vertreter der SVZ Herrn Griesbach. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dikau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
GV Herr Buske fragt an, wie der Ausbaustand für den B-Plan „Wasserwerk“ ist.	Bgm. Herr Dikau erklärt, dass der Weg heraus gemessen ist und im Rahmen der Flurneuordnung von der Gemeinde übernommen wird. Es ist ein wenig Verzögerung eingetreten, da der Antrag etwas später als gewollt gestellt wurde. Er rechnet damit, dass im Frühjahr die Erschließung beginnen kann. Es werden dort vier Bauplätze entstehen.
GV Herr Schult fragt nach dem Stand des Breitbandausbaus (Internet).	Bgm. Herr Dikau erklärt, dass das Amt Güstrow – Land gemeinsam mit einer anderen großen Fläche im 2. Call dabei war. Der Bearbeitungsstand ist so, dass jetzt Fördermittel bestätigt wurden um eine rechtliche Beratung für die Ausschreibung zu erhalten. jetzt wird die Fläche des 2. Calls ausgeschrieben werden.

<p>Es ergeht die Nachfrage, ob grundsätzlich die Telekom der Netzbetreiber ist.</p> <p>GV Herr Schult macht darauf aufmerksam, dass gegenüber der „Halbinsel Garden“ wieder ein großer Hund frei auf dem Weg lief. Der Hund ist sehr groß und kann einem schon Angst machen.</p> <p>Es ergeht der Auftrag an das Ordnungsamt die entsprechende Familie anzuschreiben, damit die Hunde auf dem Grundstück verbleiben.</p>	<p>LVB Frau Schwarz erklärt, dass dies nicht unbedingt der Fall ist. Es gibt inzwischen mehrere Anbieter, wie z.B. auch die WEMAG oder private Unternehmen. Man wird sehen, wer die Ausschreibung gewinnt.</p>
--	--

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:10 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dikau wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die vorliegende Tagesordnung gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 02.11.2017

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 02.11.2017.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 02.11.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Dikau sagt, das das zurückliegende Jahr 2017 unterm Strich als ein erfolgreiches Jahr angesehen werden kann. Es wurde 25 Jahre Alten- und Pflegeheim, 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 790 Jahre Lohmen begangen.

Lohmen ist am Ende des Jahres als „Seniorenfreundlichste Gemeinde des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ ausgezeichnet worden. Die Festscheune konnte mit einem guten Programm belebt werden.

In diesem Zusammenhang richtet er seinen Dank an die Einrichtungsleiter der Kindertagesstätte und des Wohn- und Pflegezentrums, wo fast 90 Mitarbeiter der Gemeinde tätig sind.

Er dankt den Vereinen und den ehrenamtlich arbeitenden Bürgern.

Ein besonderer Dank gilt dem Kulturverein für seine niveaувollen Veranstaltungen in den verschiedenen Kategorien. Ebenfalls dankt er den Sponsoren, ohne die die Veranstaltungen so nicht möglich gewesen wären.

Anschließend geht Bgm. Herr Dikau auf spezielle Aktivitäten der Gemeinde im Jahr 2017 ein:

- Baumaßnahmen 2017
 - Fertigstellung der ehemaligen SERO-Annahmestelle
 - erster Bauabschnitt „Alte Schule“ (Außensanierung) ist fertiggestellt
 - Der Pfarrstall ist ebenfalls fertiggestellt

Insgesamt hat sich insbesondere durch die Flurneuordnung in der Gemeinde viel bewegt.
- Heute steht die Selbsteinschätzung auf der Tagesordnung, die im Grunde genommen die rege Tätigkeit in der Gemeinde nochmals widerspiegelt.
- Mit dem 1. Platz bei dem Landeswettbewerb „Seniorenfreundliche Gemeinde“ in der Kategorie bis 2000 Einwohner hat sich Lohmen auch eine besondere Rolle im bundesweiten Wettbewerb erkämpft.
Anschließend verliest Bgm. Herr Dikau noch zwei Glückwunschsreiben vom Bundestagsabgeordneten Herrn Rehberg und von dem Landrat Herrn Constien.
- Die guten Partnerschaftsbeziehungen konnten auch 2017 fortgesetzt werden. So gab es gegenseitige Besuche mit Novovest - Tschechien, Lundby - Dänemark und Sehestedt in Schleswig-Holstein. Anschließend berichtet Bgm. Herr Dikau noch einige Details über die Partnerschaftsbeziehungen.
- Große Resonanz hat das gute Abschneiden der Gemeinde Lohmen bei dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erreicht. So konnten zwei Bürgermeister aus diesem Wettbewerb ihre Kenntnisse im Erfahrungsaustausch in Taiwan einbringen. Einen Platz davon hat er als Bürgermeister der Gemeinde Lohmen eingenommen. Damit werden sicher auch die Taiwaner im kommenden Jahr Lohmen besuchen.
- Er, Herr Dikau, als Bürgermeister und Herr Zillmann als stellvertretender Bürgermeister haben Verhandlungen zum Waldtausch aufgenommen. Verhandelt wurde zwischen der Forst, Herrn Schümann, und der Gemeinde Lohmen. Ziel ist es, dass die Wälder hinter der Kindertagesstätte und hinter dem Alten- und Pflegeheim der Gemeinde zugeordnet werden. Diese können gegen Waldflächen bei Lahnwitz getauscht werden. Damit wäre eine bessere Nutzung der Bürger ortsnah gegeben.
- In der Gemeinde Lohmen wird im Januar eine Ladesäule für E-Autos aufgestellt werden. Dieses erfolgt im Rahmen eines Projektes des Fördervereins Bützow-Land. Die Kosten der Gemeinde hierfür betragen 150,00 €.

- Es ist bekannt dass es auf dem Friedhof der Gemeinde Lohmen neun Kriegsgräber gibt. Jetzt gab es eine Überprüfung durch das Ministerium und den Landkreis. Im Ergebnis wurden zwei Kriegsgräber aberkannt, da sie praktisch eingeebnet sind. Somit gibt es nur noch sieben Kriegsgräber auf dem Friedhof, zwei davon von unbekanntem Soldaten. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bgm. Herr Dikau bei Herrn Klaus Rautenberg, der diese Gräber insbesondere pflegt.
- Der 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist gestartet. Es liegt jetzt die Ausschreibung für den Wettbewerb vor. Bis zum 15.02.2018 muss ein entsprechender ausführlicher Antrag eingereicht werden. Die Bereisung wird dann im April erfolgen. Er wird allen Gemeindevertretern, Vereinen und sonstigen Einrichtungen die entsprechenden Kriterien geben, um alles was die Gemeinde Lohmen zu bieten hat, zusammenzutragen. Leider werden sich aus dem Landkreis Rostock weniger als zehn Dörfer beteiligen, damit wird es nur einen Aufsteiger für den Landeswettbewerb geben.
- Bgm. Herr Dikau bedankt sich nicht zuletzt auch bei dem Wehrführer der Gemeinde Lohmen mit seinen Kameraden. Die Feuerwehr ist wieder zu einer aktiven Wehr mit Jugendarbeit geworden. Sie hat nicht unerheblich zum gemeindlichen Leben beigetragen. In diesem Jahr konnte wieder ein Feuerwehrmann seinen Führerschein machen. Die Gemeinde hat für eine gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr entsprechende Voraussetzungen geschaffen.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Anfragen ergehen nicht.

Punkt 7: Beratung über die Vergabe von Leistungen zur Pflege von gemeindeeigenen Flächen, insbesondere von regelmäßigen Mäharbeiten der Rasenflächen

Bgm. Herr Dikau erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt auf den Antrag eines Gemeindevertreters zurückgeht, den alle bekommen haben. Aus seiner Sicht sind die Aufträge zur Rasenmäh und sonstigen Grünarbeiten so unsicher, dass man nie genau weiß, welche Mengen in welcher Häufigkeit anfallen. Er würde diese Angelegenheit zurückstellen wollen und sie im nächsten Jahr behandeln.

GV Herr Neick als Antragssteller erklärt, dass er dann spätestens in der nächsten GV-Sitzung im Frühjahr darüber diskutieren möchte. Dann sollten auch die entsprechenden Mengen und Flächen bekannt sein. Er hat Akteneinsicht im Amt genommen und hat seiner Meinung nach Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anschließend folgt eine Diskussion über die angezweifelnde Rechnung und die Rechnungslegung.

GV Herr Neick sagt, dass er so schnell wie möglich Ordnung in diese Angelegenheit bekommen möchte.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass er der Meinung ist, dass in dieser Angelegenheit Ordnung herrscht und je nach Bewuchs und Bedarf beauftragt wird. Die Gemeindearbeiter alleine können diese Arbeit nicht schaffen, deshalb bedient man sich Fremdfirmen.

Anschließend wird geklärt, dass dies ein Thema für das kommende Jahr bleibt.

Punkt 8: Selbsteinschätzung der Zukunftsfähigkeit gemäß § 2 Abs.1 Gemeinde-Leitbildgesetz DS-Nr. 20/17

Bgm. Herr Dikau erklärt, das alle Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder zum 13.11.17 geladen waren um die Selbsteinschätzung der Gemeinde mit Leben zu füllen. Teilgenommen haben er, Herr Neick, Herr Dr. Koch, Herr Beese, Frau Grabert und Frau Schwarz vom Amt Güstrow-Land.

Bgm. Herr Dikau findet es gut, dass diese Selbsteinschätzung erfolgt ist. So hat man auch mal selbst die Vielfalt der Aktivitäten wahrgenommen, was sonst doch immer nur sehr sporadisch gesehen wird. Die Gemeinde Lohmen hat bei der Selbsteinschätzung in allen Bereichen gute Ergebnisse erzielt und insgesamt 80 Punkte erreicht.

GV Herr Schweder sagt, dass in der Erklärung zur Selbsteinschätzung das Feuerwehrfahrzeug falsch bezeichnet ist. Es handelt sich nicht um einen TSW, sondern um einen LF 10 (620 l mit TS).

Weitere Anmerkungen zur Selbsteinschätzung ergehen nicht.
Die DS-Nr. 20/17 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016, DS-Nr. 21/17

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass der Jahresabschluss 2016 zeigt, dass auch im Jahr 2016 gut gewirtschaftet wurde. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 23.11.2017 diesen Jahresabschluss bestätigt.

Anfragen zum Jahresabschluss ergehen nicht.

Anschließend kommt die DS-Nr. 21/17 zur Abstimmung.
Bgm. Herr Dikau verliest den Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	8
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2016, DS-Nr. 22/17

Bgm. Herr Dikau erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen.
Er zieht sich in die Zuschauerreihen zurück.

Herr Zillmann, 1.Stellv. des Bgm. übernimmt die Sitzungsleitung.

Der 1.Stellv. des Bgm. Herr Zillmann ruft die DS-Nr. 22/17 zur Beschlussfassung auf.
Er verliest den Erläuterungstext und den Beschluss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 22/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgm. Herr Dikau übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 11: Beschluss der Fünften Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lohmen für das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ Lohmen, Eigenbetrieb der Gemeinde Lohmen, DS-Nr. 23/17

Bgm. Herr Dikau erläutert den Beschluss. Es geht um eine Anpassung an die neue Eigenbetriebsverordnung.

Auf Nachfrage erklärt LVB Frau Schwarz, dass diese Satzungsänderung angezeigt aber nicht genehmigt werden muss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 23/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	8
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss über die Vergabe eines neuen Straßennamens in Lohmen, DS-Nr. 24/17

Bgm. Herr Dikau erläutert, dass die Familie Geibrasch auf ihrem Grundstück einiges aus- und umbauen möchte. Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen sollen neu gelegt werden. Einiges ist auch schon passiert, aber für Wasser und Abwasser verlangt der WAZ eine Straße mit Hausnummer. Der Wunsch des Eigentümers für den Straßennamen ist „Am Fischereihof 1“. Dieser Straßename und die Hausnummer müssen durch die GV beschlossen werden.

GV Herr Mazarin sagt, dass in der Beschlussvorlage Gewerbehof steht. Er fragt, ob damit jetzt auch mehr Gewerbe dort entstehen soll oder ob es bei der Fischerei verbleibt.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass ihm keine Gewerbebeerweiterung, auch kein Entstehen von Ferienwohnungen oder Sonstiges bekannt sind.

Anschließend kommt die DS-Nr. 24/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	8
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 25/17

Bgm. Herr Dikau erläutert den Beschluss. Er erklärt, dass die Spende für den Weihnachtsmarkt vorgesehen war.

Anschließend kommt die DS-Nr. 25/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Beschluss über die Durchführung der Innensanierung der ehemaligen Schule in Lohmen zweiter Bauabschnitt (2.BA), DS-Nr. 26/17

Bgm. Herr Dikau erläutert den Beschluss.

GV Herr Neick erklärt, dass es zu dieser Problematik auch eine Bauausschusssitzung gegeben hat. Damals wurden die Kosten auf 480.000,00 € geschätzt. Jetzt belaufen sich die Kosten nur noch auf 409.000,00 €. Er würde gerne wissen, wie die Unterschiede zustande kommen.

Es folgt eine längere Diskussion über diese Problematik, in der man sich darüber einig wird dass es sich hier um planerische Werte handelt, die durch ein Ingenieurbüro erarbeitet wurden und als Grundlage für die Antragsstellung dienen.

Anschließend kommt die DS-Nr. 26/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	7
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Beschluss über die Erneuerung der Gehwege einschließlich der Straßenbeleuchtung an der Dorfstraße sowie an der Forststraße, DS-Nr. 27/17

Bgm. Herr Dikau erläutert den Beschluss.

Anschließend erfolgt eine Diskussion über die Kostenschätzungen. Hier sind die Kosten gegenüber der ersten Einschätzung im Mai erhöht worden.

Abschließend wird man sich darüber einig, dass es auch hier um Vorschätzungen ging. Genaueres ergibt sich durch die Ausschreibung.

Anschließend kommt die DS-Nr. 27/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	8
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 16: Anträge und Anfragen

GV Herr Mazarin fragt, ob es inzwischen einen Mietvertrag mit der UKA über die SERO-Annahmestelle gibt?

Bgm. Dikau antwortet, dass der Mietvertrag noch nicht vorliegt und so noch nicht unterschrieben ist. Es wird jetzt daran gearbeitet, dass die UKA ihre vertragliche Vereinbarung erfüllt, d.h. die Übernahme der Eigenmittel. Anschließend wird dann ein Mietvertrag gefertigt werden, der dann der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen endet um 20:20 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 12.12.2017

Dikau
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführerin